

3. Recitativ

Alto e Tenore

Tenor.

Continuo

Wohldir, Gott hat an dich ge-dacht, oGott ge - weih-tes Ei-gen-thum; der

Hei - land lebt und siegt mit Macht, zu dei - nem Heil, zu sei - nem

Ruhm musshier der Sa - tan furcht-sam zit - tern und sich die Höl - le selbst er -

schüt-tern. Es stirbt der Hei-land dir zu gut, und fäh-ret für dich zu der Höl-len, so -

gar ver - gie - sset er sein kost - bar Blut, dass du in sei - nem Blu - te

siegst, denn die - ses kann die Fein-de fäl - len, und, wenn der Streit dir an die See-le dringt, dass

5 3 6 4 7 4 2 5 3

4+ 2 6

5 7b 5 6 6b 4+ 2+

4 4 6 5b 6 5 6 4+ 2

9 7 # 8 6 5b

6b 4+ 2

16 Alt.

du als-dann nicht ü - ber-wun-den liegst. Der Lie-be Kraft ist für mich ein Pan-

6 4+ 2+ 4 # 4 2+

19

neir zum Hel-den-muth, zur Stär-ke in dem Strei-ten: mir Sie - ges - kro-nen zu be-rei - ten, nahmst

(8) 6 6 5 6

(5)

(3)

22

du die Dor-nen-kro-ne dir, mein Herr, mein Gott, mein auf - er-stand'-nes Heil, so hat kein

6 7b 6 5 5 6 6 5 6

25 Tenor.

Feind an mir zum Scha-den Theil. Die Fein-de zwar sind nicht zu zäh-len!

4+ 6 6 5 4+ 4+ 6

2 2 3 2 2

28 Alt. Tenor. Alt.

Gott schützt die ihm ge-treu-en See-len. Der letz-te Feind ist Grab und Tod. Gott

— 4+ 7 6 b b

2+ 4

31

macht auch den zum En - de uns - rer Noth.

6 5 6 5 4 3